

**Postskriptum zum Beitrag „Zur alttürkischen Mantik“ – Michael Knüppel.** – Zum Gegenstand des vom Verfasser der hier vorliegenden Nachschrift zu dem in *Anthropos* 106: 2011/1: 21–29 vorgelegten Aufsatz “Zur alttürkischen Mantik” (Knüppel 2011b), sind aufgrund einiger jüngst erschienener Beiträge zum dort behandelten Komplex (Rybatzki 2010; Zieme 2010), welche nicht mehr berücksichtigt werden konnten, einige Bemerkungen nachzutragen. So verweist Rybatzki in seinem ebenfalls 2010 herausgekommenen Beitrag (80) auf die Systematik mantischer Disziplinen bei den altaischen Völkern (hier den Mongolen) bei C. R. Bawden (1958: 321), wo sich diese in groben Zügen wie folgt darstellt:

1. Astrologische Divination
2. Nichtastrologische Divination
  - 2.1 Unwillkürliche Divination
  - 2.2 Willkürliche Divination

Der Verfasser des Beitrages, zu welchem die hier vorliegende Nachschrift ergänzt ist, möchte demgegenüber die nachstehende (etwas detailliertere) Systematik vorschlagen:

1. Induktive Mantik
  - 1.1 Astrologische Divination
    - Astromantie (Weissagung aus Sternenkongstellationen und -bewegungen)
  - 1.2 Nichtastrologische Divination
    - Palmomantie (Weissagung aus Gliederzucken)
    - Kybomantie (Würfelweissagung)
    - Xylomantie resp. Kleromantie (Weissagung mit Losen und Losstäben)
    - Arithmomantie (Weissagung aus Zahlenwerten von Buchstaben, Namen etc.)
    - Mysobrosimantie (Weissagung aus Mäusebissen)

2. Intuitive Mantik
  - Oneiromantie (Traumdeutung, Weissagung aus Träumen)

Diese Systematik wird auch dem in Kürze erscheinenden Band des Verfassers aus der Reihe “Verzeichnis der Orientalischen Handschriften in Deutschland” (VOHD) zugrunde gelegt werden (Knüppel 2011a).

Zum Beitrag “Zur alttürkischen Mantik” selbst ist korrigierend anzumerken, dass es auf p. 26, in Z. 8 natürlich “ابجد-Reihe” (= *abğad*) heissen muß, nicht “دجججج-Reihe”.

### Zitierte Literatur

#### Bawden, Charles R.

1958 Astrologie und Divination bei den Mongolen – die schriftlichen Quellen. *Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft* 108: 317–337.

#### Knüppel, Michael

2011a Altürkische Handschriften. Teil 17: Volksreligiöse und Ritualtexte. Stuttgart: Franz Steiner. (Verzeichnis der Orientalischen Handschriften in Deutschland 13, 25)

2011b Zur alttürkischen Mantik. *Anthropos* 106: 21–29.

#### Rybatzki, Volker

2010 The Old Turkic *ıraq bitig* and Divination in Central Asia. In: M. Kappler, M. Kirchner, and P. Zieme (eds.), *Trans-Turkic Studies. Festschrift in Honour of Marcel Erdal*; pp. 79–102. İstanbul: Mehmet Ölmez. (Türk dilleri araştırmaları dizisi, 49)

#### Zieme, Peter

2010 Gab es Entnasalisierung im Altaigurischen? In: M. Kappler, M. Kirchner, and P. Zieme (eds.), *Trans-Turkic Studies. Festschrift in Honour of Marcel Erdal*; pp. 25–34. İstanbul: Mehmet Ölmez. (Türk dilleri araştırmaları dizisi, 49)

Michael Knüppel